

Zum neunten Mal präsentieren die Designers' Open vom 25. bis zum 27. Oktober die neuesten Trends aus Mode-, Produkt- und Industriedesign. Das Design Festival findet erstmal in der Glashalle der Leipziger Messe statt. Der neue Veranstalter setzt aber das Konzept aus den vergangenen Jahren weiter fort. Eine bunte Mischung an Ideen, mit einem noch größeren Potenzial, international noch weiter an Bedeutung zu gewinnen.

Anmoderation:

Zum neunten Mal präsentieren die Designers' Open vom 25. bis zum 27. Oktober die neuesten Trends aus Mode-, Produkt- und Industriedesign. Das Design Festival findet erstmal in der Glashalle der Leipziger Messe statt. Der neue Veranstalter setzt aber das Konzept aus den vergangenen Jahren weiter fort. Eine bunte Mischung an Ideen, mit einem noch größeren Potenzial, international noch weiter an Bedeutung zu gewinnen. Tim Kuchenbecker berichtet.

Der Geschäftsführer der Leipziger Messe Markus Geisenberger blickt mehr als optimistisch auf das Design Festival Leipzig 2013.

O-Ton

Das die Designers' Open mit der Glashalle jetzt einen festen Platz gefunden haben, finden auch die Gründer der Veranstaltung gut, so Jan Hartmann.

O-Ton

Mit den Designers' Open sollen Privatbesucher und das Fachpublikum gleichermaßen angezogen werden. Bereichsleiterin Silvana Kürschner verrät, was die Besucher thematisch erwartet.

O-Ton

So gibt es beispielsweise ganz neue Produkte und Verfahren, die auf dem Festival gezeigt werden. Mareike Gast ist die Kuratorin des Bereichs DO Industry und hat ein Beispiel parat - es geht um aufsprühbare Solarzellen.

O-Ton

Neu ist in diesem Jahr der Bereich Architektur. Für Sebastian Thaut vom Bund Deutscher Architekten eine tolle Sache, denn so eine Plattform fehlte bisher.

O-Ton

Vom Wachsen spricht auch Bernd Schröder vom Verband Deutscher Industrie Designer, denn die Designers' Open soll noch internationaler werden.

O-Ton

Spannend runden die über 70 DO-Spots das Programm ab. Junge Unternehmen und kreative Köpfe aus der Leipziger Innenstadt und erstmals auch aus Halle und Dresden können besucht werden - mit dabei Designer, Grafiker, Filmschaffende und Co. Hier können die Interessierten direkt an den Arbeitsplätzen über die Schulter schauen und teilweise sogar mitmachen. Karsten Böhme ist Designer im Bereich Innenarchitektur und im Leipziger Himbeerpalais ansässig. Und auch wenn seine Teilnahme eine Menge Arbeit mit sich bringt - sieht er die Chance sich auf eine einzigartige Weise präsentieren und vermarkten zu können.

O-Ton

Denn was der Besucher auf der Designers' Open zu sehen bekommt, gibt es oftmals weder im Einzelhandel, noch sonst irgendwo.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Leipzig